

Titel der Drucksache:

Drogenprävention an den Erfurter Schulen mit dem "Revolution Train"

Drucksache

1930/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	17.10.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie unter anderem die Thüringer Allgemeine berichtete ist der Konsum illegaler Drogen an allen weiterführenden Erfurter Schulen Alltag. Deswegen stellt sich die Frage nach einer wirksamen Drogenprävention. Der "Revolution Train" war vor kurzem in Erfurt und stieß auf große Resonanz durch die Schulen. Leider wurde das Projekt von der Stadt Erfurt weder finanziell noch ideell unterstützt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Wirkung des Projekts „Revolution Train“ bei der Drogenprävention ein?
2. Plant die Stadtverwaltung im kommenden Haushalt finanzielle Mittel für das Projekt bereitzustellen?
3. Welche Drogenpräventionsmaßnahmen organisiert bzw. unterstützt die Stadt Erfurt (bitte Maßnahmen bzw. Projekte mit den jeweiligen Haushaltsmitteln 2018 auflisten) bzw. was unternimmt die Stadt, um das Wissen der unterschiedlichsten Suchtpräventionsexperten zusammen zu führen (bitte ebenfalls um Auflistung)?

Anlagenverzeichnis

13.09.2018, gez. i.A. 

Datum, Unterschrift